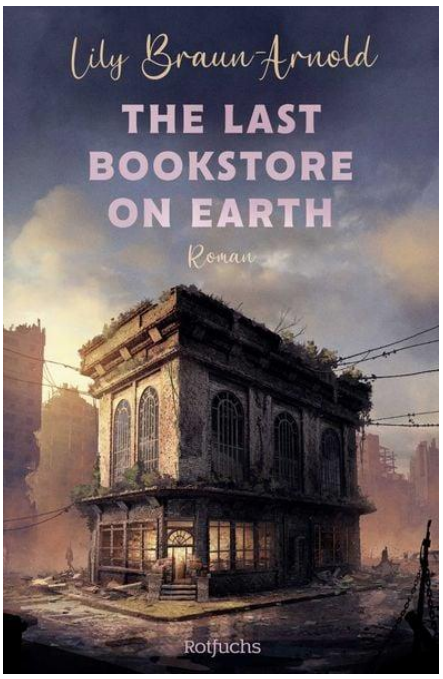
The Last Bookstore on Earth

Eine Rezension von Ivana Repgen

The Last Bookstore on Earth von Lily Braun-Arnold, erschienen im Jahr 2025 im Verlag Rotfuchs, ist ein Thriller mit Elementen von Queer Romance und Cozy Romance, der voller Emotionen und Spannung auf 320 Seiten erzählt wird.



In dem Buch geht es um ein 17-jähriges Mädchen namens Liz, die nach einem Sturm, der alles verwüstet hat, in einer Buchhandlung versucht, allein zu überleben. Von Tag zu Tag verschlechtert sich ihre Lage, bis ihr ein Mann begegnet, der eine unerwartete Nachricht verkündet, die alles in ihrem Leben in Frage stellt. Eines Nachts bricht eine junge Frau namens Maeve in die Buchhandlung ein, was sich aber schon bald als Vorteil für Liz erweist. Maeve und Liz kommen sich durch die enge Verbindung in der Buchhandlung näher, doch ihre Beziehung gerät ins Wanken als Maeve Liz verlässt. Nun steht Liz ein Kampf um ihre Buchhandlung bevor – doch Maeve kehrt im letzten Moment zurück, um sie zu retten.

Mir gefällt die aufbauende Spannung, die durch die lebendige und anschauliche Erzählweise erzeugt wird. Besonders gelungen finde ich, wie die Autorin die Emotionen und Gedanken der Figuren darstellt. Weniger gut fand ich, dass in manchen Kapiteln Rückblicke in die Vergangenheit eingebaut wurden, da ich diese teilweise verwirrend fand.

Der Schreibstil ist einfach, dennoch detailliert, verständlich und emotional. Die Verwendung von Umgangssprache macht das Buch besonders altersgerecht.

Insgesamt ist das Buch logisch aufgebaut, auch wenn die Rückblenden – die über das Buch verteilt sind – den Lesefluss gelegentlich stören. Der Spannungsbogen ist abwechslungsreich gestaltet: Es gibt sehr spannende Passagen, aber auch ruhigere Momente, in denen die Spannung etwas nachlässt. Über weite Strecken bleibt die Spannung jedoch hoch.

Das Buch regt zum Nachdenken an – etwa darüber, wie man selbst in einer solchen Extremsituation handeln würde. Es vermittelt die Botschaft, dass auch in schwierigen Zeiten Hoffnung besteht. Ich würde das Buch für Leserinnen und Leser ab 12 Jahren empfehlen, die spannende Romane mit emotionaler Tiefe mögen. Die Geschichte ist kreativ und ansprechend – deshalb würde ich sie auf jeden Fall weiterempfehlen.

Bewertung: ☆☆☆☆☆ (4 von 5 Sternen)

Das Buch ist mitreißend und gut geschrieben, überzeugt durch starke Figuren und eine spannende Handlung. Einige Passagen sind jedoch etwas verwirrend, was den Gesamteindruck leicht trübt.